

ORH-Bericht 2007 TNr. 27

Förderungen im Rahmen der Verbraucherinitiative

Jahresbericht des ORH

Das Staatsministerium hat für zwei Förderprogramme im Rahmen der Verbraucherinitiative 46 Mio. € aufgewendet. Ein konkreter Nutzen für die Verbraucher war kaum feststellbar.

Beschluss des Landtags

vom 25. Juni 2008
(Drs. 15/10908 Nr. 2 j)

Die Staatsregierung wird gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 der Bayerischen Haushaltsordnung ersucht, künftig bei Förderungen, die auf den Verbraucherschutz zielen, den konkreten Nutzen für den Verbraucher zu evaluieren und in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu optimieren. Dem Landtag ist bis 30.11.2009 über das Programm „Geprüfte Qualität - Bayern“ zu berichten.

Stellungnahme des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

vom 27. November 2009
(M 1-3180-3023)

Die positive Entwicklung der Vermarktung von GQ-Produkten seit dem Jahr 2006 verdeutliche die Bedeutung dieser Produkte für den Verbraucher. Die Zielsetzungen des Programms hinsichtlich Produktverfügbarkeit, Verbraucherinformation und Mehrerlöse für die Erzeuger würden mittlerweile erreicht. Ein weiterer Anschub des Programms werde von der Einführung von GQ-Milcherzeugnissen im Januar 2010 erwartet. Die neue strategische Positionierung beim Lebensmitteleinzelhandel fördere die Herausstellung der höheren Standards und der regionalen Herkunft. Das Programm sei entsprechend der politischen Vorgabe und Zielsetzung als Daueraufgabe zu sehen. Die Einstellung der Zertifizierungsförderung würde die bisherige Aufbauarbeit insgesamt gefährden. Aufgrund der Erfolge des bayerischen Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramms „Geprüfte Qualität - Bayern“ sei die Förderung der Zertifizierung der bayerischen landwirtschaftlichen Betriebe auch weiterhin notwendig.

Anmerkung des ORH

Der ORH sieht die Entwicklung des Programms „Geprüfte Qualität - Bayern“ weiterhin kritisch. Im Produktbereich Rinder und Rindfleisch ist die Zahl der teilnehmenden landwirtschaftlichen Erzeugerbetriebe von 25.755 zum 31. Dezember 2006 um 26,2 % auf 19.000 zum 1. Oktober 2009 zurückgegangen. Bei den zwischenzeitlich neu aufgenommenen Produktbereichen liegt die Teilnehmerzahl insgesamt bei 430 landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben (Stand 1. Oktober 2009). Die Programmteilnehmer im Bereich Verarbeitung und Lebensmitteleinzelhandel haben sich zwar deutlich erhöht, die angeführten 600 Lebensmitteleinzelhandelsfilialen beziehen sich aber ausschließlich auf eine einzige Handelskette. Eine flächendeckende Marktdurchdringung liegt nicht vor. Eine überregionale Vermarktung fehlt gänzlich. Angesichts der angekündigten Einführung von GQ-Milchprodukten sollte die Entwicklung des Programms GQ-Bayern weiterhin beobachtet werden. Der ORH behält sich eine Follow-up-Prüfung vor.

**Beschluss des Ausschusses
für Staatshaushalt und Finanz-
fragen**

vom 6. Mai 2010

Kenntnisnahme.